

Prüfbericht Nr. **55021523** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10JX22 H2 Typ 19405
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW50
 Typ 19405
 Radgröße 10JX22 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19405001 / ohne Ring	5/112/66,56	56	1050	2410	11/2022
001	19405001 / ohne Ring	5/112/66,56	56	1050	2410	11/2022
001	19405001 / ohne Ring	5/112/66,56	56	1050	2410	11/2022
001	19405001 / ohne Ring	5/112/66,56	56	1050	2410	11/2022
002	19405002 / ohne Ring	5/120/72,6	42	1050	2410	11/2022
004	19405004 / ohne Ring	5/130/71,5	48	1050	2410	11/2022
004	19405004 / ohne Ring	5/130/71,5	48	1050	2410	11/2022
004	19405004 / ohne Ring	5/130/71,5	48	1050	2410	11/2022
003	19405003 / ohne Ring	5/130/84,0	36	1050	2410	11/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54754
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 19405... (s.o)
 Radgröße 10JX22 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o)
 Gießereikennzeichen Z
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112/66,6	56	1050	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
002	5/120/72,6	42	1050	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
004	5/130/71,5	48	1050	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam
003	5/130/84,1	36	1050	2410	FE	04/2023	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
001	5/112/66,6	56	1050	255/30R22	04/2023	TZT Lambsheim
003	5/130/84,1	36	1050	255/30R22	04/2023	TZT Lambsheim
004	5/130/71,5	48	1050	255/30R22	04/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112/66,6	56	1050	305/45R22	FE	04/2023	TZT Lambsheim
004	5/130/71,5	48	1050	305/45R22	FE	04/2023	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 004 ET48 betrug 18,40 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	06.04.2023
Radzeichnung	MT07G-2210A-IT01-CCD-03	05.09.2022
	BI1+2	
	mit Änderung vom	09.03.2023
Nabenkappenzeichnung	PCF82-C	25.06.2007
Nabenkappenzeichnung	XC512BW	20.06.2012
Nabenkappenzeichnung	XC512PCH	02.10.2014
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. April 2025



Pohl

00445903.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55021523 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10JX22 H2 Typ 19405
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: